Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

- *Elmaussicht*
- *Lindenberg*
- *Rautheim*
- *Südstadt*
- *Mascherode*

Nr. 3 / 10. Jahrgang *Dezember 2013 / Januar 2014*

Aus dem Inhalt:

- Bundestagswahlergebnisse im Stadtbezirk *Seite* 4
- Kita Roseliesstraße eröffnet *Seite* 7
- SPD Rautheim und AWO Süd spenden 400 Euro für Gründung der Rautheimer Feuerfüchse *Seite* 8
- Neues Wohnangebot für Menschen mit Behinderungen *Seite* 12
- Bürgerinitiative Gegenwind löst sich auf *Seite* 15

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

Dezember 2013 / Januar 2014

Aus dem Inhalt:

- Bundestagswahlergebnisse im Stadtbezirk — Seite 4
- Kita Roseliesstraße eröffnet — Seite 7
- SPD Rautheim und AWO Süd spenden 400 Euro für Gründung der Rautheimer Feuerfüchse — Seite 8
- Neues Wohnangebot für Menschen mit Behinderungen — Seite 12
- Bürgerinitiative Gegenwind löst sich auf — Seite 15

Drachenfest des Runden Tisches ein Riesenerfolg

Das Drachenfest am 29. September war eine erfolgreiche Veranstaltung mit 300 Kindern und ca. 200 Erwachsenen. Die Wetterbedingungen zum Drachen steigen lassen waren fast ideal. Es war sonnig und es wehte ein ständiger Ostwind, der nur leider etwas kühl war.

Dennoch hatten alle Beteiligten ihren Spaß. Vor Ort konnten Drachen gebastelt und natürlich dann auch gleich erprobt werden. Zusätzlich konnten sich die Kinder eigene Buttons herstellen oder auch bunte Wandfliesen gestalten. Groß war auch der Andrang beim Glücksrad, wo es zahlreiche von Sponsoren gespendete Gewinne zu erringen galt.

Allen Beteiligten hat das Drachenfest großen Spaß bereitet. Der Termin für das nächste Jahr steht auch schon fest: Freitag, 3. Oktober 2014.

Michel Bosse & Andrzej Naumann
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein
Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586
Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Nachrichten aus dem Rathaus

Von Detlef Kühn, Ratsherr der Stadt Braunschweig

Alle Jahre wieder geht es im Spätherbst im Rathaus um den Haushalt für das folgende Jahr. Dieses Jahr war die Situation grundsätzlich angespannt, aber eigentlich noch ganz gut, bis Ende November neue Nachrichten zu den Gewerbesteuereinnahmen aussagten, dass die Stadt im nächsten Jahr etwa 20 Millionen Euro weniger einnehmen wird.

Dies hat zwar zunächst nur nächstes Jahr Auswirkungen, weist aber auch auf mögliche Probleme in den Folgejahren hin. Wenn wir ohne neue Schulden auskommen wollen, müssen geplante Vorhaben regelmäßig auf den Prüfstand.

Die Stadt investiert große Mengen Geld: Wichtige Bereiche sind dabei die Sanierung von Straßen und Gebäuden, Sportanlagen, Schulen und noch viel mehr. Vereine und Institutionen werden unterstützt, viele soziale und kulturelle Einrichtungen sind auf die finanzielle Unterstützung durch die Stadt angewiesen. Dabei darf man nicht vergessen, dass diese Einrichtungen oft öffentliche Aufgaben übernommen haben, die sonst die Stadt selbst wahrnehmen müsste. Und viele Ausgaben rechnen sich auch dadurch, dass Dienstleistungen extern eingekauft werden und die Stadt so Personal und Ressourcen spart.

Ein schwieriges Thema sind die Baukosten von Projekten. Immer wenn es teurer wird als geplant, wird in der Presse berichtet, besonders bei den großen Brocken. Stadionumbau und Bau der neuen Wasserwelt sind hier zur Zeit herausragende Stichworte. Trotzdem: Bei vielen Projekten werden die Kosten und Termine eingehalten oder gar unterboten. Darüber wird selten groß berichtet, weil dass natürlich keinen aufregt.

Dazu kommt, dass in Zeiten einer schlechten Konjunktur in der Baubranche günstiger gebaut und renoviert werden kann, als in Zeiten guter Konjunktur.

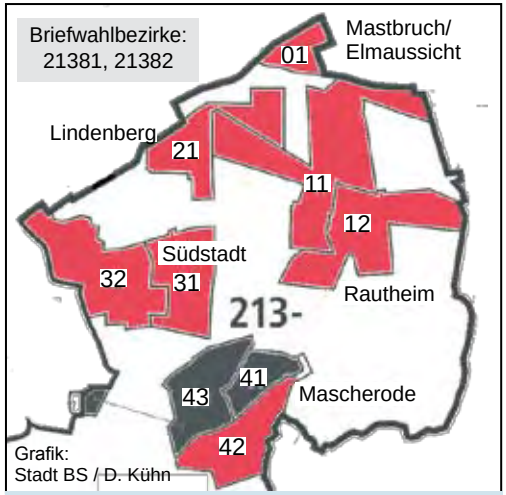
Die aktuelle Prognose mit den reduzierten Steuereinnahmen zeigt, wie wichtig es für uns alle ist, dass sich die Bundesregierung zu einer Reform der Gemeindefinanzierung durchringen kann. Solange es nicht dazu kommt, bleiben die Finanzen der Kommunen ein Spielball von unkalkulierbaren Kräften. Die Finanzierung der Kommunen muss endlich verstetigt werden, damit wir stabilere Randbedingungen haben, um die Zukunft zu gestalten.

Bundestagswahlergebnisse im Stadtbezirk

■ Am 22. September waren die Bundestagswahlen. Das Direktmandat für Braunschweig gewann Dr. Carola Reimann (SPD) mit 43,6% (entspricht 61.952 Erstimmen) vor Carsten Müller (CDU), auf den 35,0% (49.710 Erststimmen) entfielen. Aufgrund der Platzierung auf der Landesliste zieht Müller aber dennoch in den Bundestag, sodass Braunschweig in der nächsten Wahlperiode zwei Abgeordnete stellt.

Die Wahlbeteiligung lag in Braunschweig bei 74,2 %. Bei uns im Stadtbezirk lag die Wahlbeteiligung mit 80,1 % deutlich höher.

Wir dokumentieren hier das Ergebnis in unserem Stadtbezirk. Die nebenstehende Karte dient als Orientierung. Die untenstehende Tabelle zeigt neben den Erststimmen- und Zweitstimmenanteilen der Parteien in den Wahlbezirken auch die Zahl der Wählerinnen und Wähler sowie die Wahlbeteiligung (ohne Briefwähler).



Stimmbezirke und Erststimmen-Mehrheiten für SPD (rot) und CDU (schwarz).

Wahlergebnis im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode

Stimmbezirk	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Erststimmen (Zweitstimmen) in %					
			SPD	CDU	FDP	Grüne	Linke	Piraten
Elmaussicht 21301	158	77,8	41,1 (29,7)	38,9 (38,0)	2,5 (7,0)	8,3 (12,0)	1,9 (4,4)	3,2 (3,8)
Rautheim 21311	805	67,1	45,2 (38,0)	34,5 (31,0)	0,6 (2,8)	6,1 (9,0)	6,4 (7,3)	3,5 (4,1)
Rautheim 21312	927	76,2	47,2 (34,8)	34,9 (32,6	1,4 (5,1)	6,6 (13,7)	4,0 (6,0)	2,8 (2,7)
Lindenberg 21321	1.001	68,8	43,6 (32,8)	32,5 (33,5)	2,7 (4,3)	5,7 (11,1)	5,4 (7,2)	2,8 (2,7)
Südstadt 21331	788	77,6	47,0 (36,9)	32,0 (32,5)	2,2 (4,4	5,3 (9,1)	5,7 (7,0)	2,3 (2,6)
Südstadt 21332	668	76,7	48,4 (39,9)	30,0 (29,3)	2,4 (3,6)	6,5 (10,2)	3,8 (6,5)	2,4 (1,8)
Mascherode 21341	609	80,8	40,4 (31,8)	44,1 (43,9)	2,6 (4,3)	4,5 (8,6)	4,3 (5,0)	1,0 (1,3)
Mascherode 21342	657	84,9	42,5 (30,6)	40,7 (41,4)	4,0 (7,3)	5,4 (11,2)	3,1 (2,8)	1,2 (1,8)
Mascherode 21343	663	83,9	39,8 (28,1)	44,3 (42,7)	2,6 (7,0)	5,7 (9,5)	3,8 (5,7)	1,5 (2,3)
Briefwahl 21381	1.135	-	47,0 (36,2)	34,9 (34,9)	2,2 (4,0)	7,0 (13,2)	3,7 (5,0)	1,2 (1,8)
Briefwahl 21382	793	-	32,8 (26,6)	50,8 (46,5)	4,4 (10,5)	4,8 (7,2)	2,5 (2,8)	1,8 (2,0)
Stadtbezirk 213	8.213	80,1	43,6 (33,7)	37,4 (36,4)	2,5 (5,3)	5,9 (10,6)	4,3 (5,6)	2,1 (2,4)

... vor der Wahl ist nach der Wahl – oder besser – ... nach der Wahl ist vor der Wahl

■ Frei nach diesem Motto hatte der Bolivienarbeitskreis Braunschweig am Sonntag der Bundestagswahlen 2013 zu einem gemeinsamen Nachmittag und Abend in das Gemeindezentrum von St. Heinrich eingeladen. Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Krakauer vom Grill und natürlich Kaffee "Bolivia" und andere Getränke warteten auf viele Gäste. Begleitet mit Gitarren- und Panflötenklängen aus Südamerika warteten die Anwesenden mit großer Spannung auf die ersten Prognosen und Hochrechnungen.

Foto: M Czech

Um 19 Uhr gab es dann eine, leider nur kleine, Talkrunde mit Politikern von SPD, Grünen und Linken. Bezirksbürgermeister Meeske, Ratsherr Kubitza und Direktkandidat Fricke diskutierten zu moderierten Fragen von Frank Hoffmann aus Wolfsburg. Unterschiedliche Einschätzungen zu den ersten Hochrechnungen, zu verschiedenen Themenbereichen und dem Wahlkampf gab es bei den Aussagen der anwesenden Politiker. Bedauert wurde die Abwesenheit von Vertretern der FDP und der CDU.

Nach der Talkrunde wurden Fragen aus dem Publikum gestellt und beantwortet. Teilweise führten diese auch noch zu weiteren Diskussionen.

Leider waren nicht umwerfend viele Gäste im Gemeindezentrum. Jedoch kann als Fazit des Tages gesagt werden: Alle Interessierten, die gekommen waren, wurden nicht enttäuscht. Es gab ein Miteinander mit Politikern auf Augenhöhe und die immer wiederkehrende Frage nach den „Politikern zum Anfassen" wurde mit dieser Veranstaltung ermöglicht. Alle anwesenden Politiker fanden dieses Format einer Veranstaltung sehr gelungen und wünschten dieser Form eine Zukunft und natürlich noch mehr Interessenten.

Ein Fazit des Veranstalters: Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter von FDP und CDU, die nicht anwesend waren, haben eine Chance und interessante Form von politischer Auseinandersetzung verpasst. *Michael Czech, Förderverein Camiri e.V.*

Fleischerei
Schwieger
Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion
Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd
Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:

PRAXIS FÜR

KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

SPD-Jungwählertreffen zur Bundestagswahl 2013

■ Zum vierten Mal fand am 6. September das Jungwählertreffen des SPD-Ortsvereins Rautheim in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte Rautheim statt. Rund 20 Jungwähler im Alter zwischen 18 und 25 Jahren nahmen an dieser Informationsveranstaltung in lockerer und angenehmer Atmosphäre teil.

Das Jungwählertreffen ist eine Veranstaltung für Jung- bzw. Erstwähler. Neben der Vorstellung des jeweiligen SPD-Regierungsprogramms beinhaltet es vor allem Informationen rund um die Wahl. Beantwortet werden Fragen wie:

▶ Was wird gewählt? (Bezirksrat, Stadtrat, Landtag oder Bundestag?)

▶ Was für Kompetenzen haben die gewählten Gremien? (Kommunalrecht, Landesrecht, Bundesrecht)

▶ Wie wird gewählt? (Wie viele Stimmen habe ich? Was/Wen wähle ich mit welcher Stimme?)

Zusätzlich sollen die jungen Wähler animiert werden, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme bei der Wahl zu nutzen. Die große Resonanz und das positive Feedback zeigen, dass die Aktion wieder ein voller Erfolg war und die jüngere Generation keineswegs unter Politikverdrossenheit leidet.

Thomas Vogel

Temporeduzierung im Wohngebiet Roselies-Nord

■ Der Bezirkrsrat setzt sich einstimmig dafür ein, in der von-Wrangel-Straße im Wohngebiet Roselies-Nord die zulässige Höchstgeschwindigkeit von bisher 50 auf 30 km/h zu reduzieren.

Die von-Wrangel-Straße befindet sich zwischen der Braunschweiger Straße mit zugelassenen 50 km/h und mehreren verkehrsberuhigten Bereichen, in denen Schrittgeschwindigkeit gefahren werden soll. Eine Temporeduzierung soll einen Übergang schaffen zwischen Tempo 50 und Schrittgeschwindigkeit. Weiterhin wir die Sicherheit für Nichtmotorisierte und Kinder erhöht.

Arbeiterwohlfahrt hat Trägerschaft übernommen

Eröffnungsfeier der Kita Roseliesstraße

■ Die neue Kindertagesstätte in der Roseliesstraße bietet seit dem 1. August zwei Krippengruppen für maximal 30 Kinder sowie eine Kindergartengruppe für drei- bis sechsjährige an. Die Stadt Braunschweig hat in die schmucke Einrichtung 1,7 Millionen Euro investiert.

Von links nach rechts: Bürgermeisterin Annegret Ihbe, Rifat Fersahoglu-Weber, Kitaleiterin Anneke Welzien, Sozialdezernent Ulrich Markurth, Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und der AWO-Kreisvorsitzende Klaus-Peter Bachmann.

Am 13. September erfolgte dann in einer kleinen Feierstunde die offizielle Übergabe an den Träger der Einrichtung, die Arbeiterwohlfahrt. Bürgermeisterin Annegret Ihbe vertrat dabei die Stadt und beschrieb in ihrem Grußwort die Anstrengungen der Stadt Braunschweig für den wohnortnahen und bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebotes.

Anschließend übergab sie symbolisch einen von den Kindern gebastelten Schlüssel. Rifat Fersahoglu-Weber vom AWO-Bezirksverband und Kitaleiterin Anneke Welzien dankten der Stadt für die sehr gute Zusammenarbeit. Der AWO-Bezirksverband betreibt insgesamt schon 20 Kindertagesstätten.

Ebenfalls dabei waren Sozialdezernent Ulrich Markurth, Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und der AWO-Kreisvorsitzende Klaus-Peter Bachmann.

Die Jugend wird nicht im Regen stehen gelassen

■ Am 23. Oktober besichtigten Mitglieder des Bezirksrates und zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung den Jugendplatz in Rautheim. Der alte Unterstand aus Holz war zerstört und daraufhin abgebaut worden.

Der Bezirksrat hatte um Ersatz gebeten, um die Jugendlichen (buchstäblich) nicht im Regen stehen zu lassen. Vor Ort wurde gleich der Platz ausgemessen und der neue Unterstand anhand von Katalogen ausgesucht. Er wird „vandalismusresistent“ aus Metall bestehen. Der Aufbau wird zeitnah erfolgen.

milkau
DER STADTBÄCKER

Die 21 Fachgeschäfte,
auch am südlichen Stadtrand:

- Welfenplatz / Retemeyerstraße
- Heidberg EKZ - Jenastieg
- Stöckheim Siekgraben ggü. Penny

SPD Rautheim und AWO Süd spenden 400 Euro für Gründung der Rautheimer Feuerfüchse

Am 17. August 2013 wurde auf dem Gelände der Rautheimer Feuerwehr die Kinderfeuerwehr „Rautheimer Feuerfüchse“ gegründet. Zu diesem Anlass spendete die SPD Rautheim mit der AWO Süd den im Dezember 2012 erzielten Überschuss von 400 Euro des 4. Rautheimer Adventsmarktes für die Feuerfüchse.

Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff beglückwünschte die Freiwillige Feuerwehr Rautheim zur Gründung der Kinderfeuerwehr und wünschte der Ortsfeuerwehr viele interessierte Kinder, damit der Nachwuchs in Rautheim gesichert ist. Er betonte: „Es ist ganz wichtig, dass die Kinder frühzeitig lernen, nicht wegzuschauen und Hilfe zu holen, sowie Gemeinschaft zu erfahren. Das alles leistet die Feuerwehr Rautheim mit den Feuerfüchsen.“

Foto: J. Heinemann

Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann (Mitte) mit künftigen Kinderfeuerwehrleuten und Mitarbeiterinnen.

Unterstützt werden die Feuerfüchse vom – den Feuerwehren eng verbundenen – SPD-Landtagsabgeordneten Klaus-Peter Bachmann, der als Landtagsvizepräsident die Schirmherrschaft übernommen hat.

Rautheimer Feuerfüchse suchen neue Leitung

Die Kinderabteilung der Ortsfeuerwehr Rautheim sucht zum 1. Januar 2014 eine neue Kinderfeuerwehrwartin oder einen Kinderfeuerwehrwart. Gesucht wird jemand, der Spaß an der Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren hat, zweimal im Monat am Mittwoch in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr noch nichts vor hat, volljährig ist und bereit, ein kleines Team zu führen.

Ideal sind Kenntnisse aus dem Bereich der Kinderpflege (KITA, Schule), eine sozialpädagogische Ausbildung oder andere Erfahrungen im Umgang mit Kindern als Eltern, Jugendgruppenleiter oder ähnliches.

Um Bewerber/innen für das Thema Kinderfeuerwehr fit zu machen, bietet die Feuerwehr kostenfreie Lehrgänge an und stellt ausführliche Ausbildungsunterlagen zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es den Unfallversicherungsschutz der Feuerwehrunfallkasse Niedersachsen. Wichtig: Bewerber/innen müssen keinen Einsatzdienst in der Feuerwehr leisten, um Kinderfeuerwehrwart/in zu sein!

Weitere Informationen zur Kinderfeuerwehr gibt es im Internet unter *www.fw-rautheim.de*. Interessenten melden sich bitte per E-mail an *ortsbm@feuerwehr-rautheim.de*, um weitere Einzelheiten zu erörtern.

Zum Schluss eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser: Wenn sie jemanden kennen, auf den das Profil passt, dann weisen sie denjenigen darauf hin, dass die Feuerwehr Rautheim ihn/sie sucht.

Feuerwehr Mascherode war 2013 gut beschäftigt

Das Jahr 2013 war das Jahr des Starkwetters. So könnte man es aus der Sicht der Ortsfeuerwehr Mascherode zusammenfassen.

■ In den zwei Wochen zwischen dem 26. Mai und dem 8. Juni leistete die Einsatzabteilung über 1100 Stunden bei Einsätzen. Zweimal waren die Aktiven in Magdeburg für jeweils 30 Stunden und einmal für 14 Stunden in der Schuntersiedlung. Dabei wurde mit wenigen Pausen durchgearbeitet. Sandsäcke wurden verbaut und Wasser gepumpt.

Die Einsatzstatistik verzeichnet daneben noch den Erhalt von Straßenbäumen, die mit einem dreiwöchigen Langzeiteinsatz mehrmals gewässert wurden und so in der heißen Jahreszeit vor dem Vertrocknen bewahrt wurden. Insgesamt wurden 130 Bäume mit 110 m³ Wasser versorgt.

Eine Reihe von Müllbehälterbränden am Heidbergsee bezeugten die Grillwut so manchen Bürgers: Dass die Bemerkung auf den Behältern „Keine heiße Asche einfüllen“ auch für heiße Restgrillkohle gilt, scheint nicht ohne Weiteres selbstverständlich zu sein.

Zusammen mit anderen Einsätzen kamen so fast 40 Einsätze zusammen, die stark an die Substanz gingen.

Betreuer für Kinderfeuerwehr gesucht

Um so betrüblicher ist es darum, dass es uns noch nicht gelungen ist, Betreuer für eine geplante Kinderfeuerwehr zu finden. Die Feuerwehr wird gebraucht und braucht darum selber Nachwuchs.

Spielerisch sollen Kinder an die Feuerwehr herangeführt werden und dabei viel Spaß haben. Dafür brauchen wir Betreuer, die sich im Idealfall mit Kinderbetreuung auskennen, dies vielleicht sogar beruflich machen. Die Feuerwehr lässt aber ihre Betreuer nicht alleine stehen. Die Betreuer der bestehenden Kinderfeuerwehren anderer Ortswehren stehen gerne mit Rat bereit und Interessenten können sich in Seminaren fehlendes Wissen aneignen. Es wird kein Fachwissen gebraucht, um eine Kinderfeuerwehr zu leiten. Spielen steht im Vordergrund und mit Feuerwehrwissen steht die Einsatzabteilung bereit.

Können sie sich vorstellen eine Kinderfeuerwehr zu leiten und den Kindern spielerisch die Feuerwehr nahezubringen ? Gerne würde ich von Ihnen hören.

Matthias Musiol,
Ortsbrandmeister Mascherode.
ortsbrandmeister@feuerwehr-mascherode.de,
Telefon 696104

Bericht der Stadt zur Hochwassersituation im Mai 2013

■ Die Stadt hat einen Bericht zum Maihochwasser erstellt, der die Situation in den betroffenen Stadtteilen analysiert und zum Teil Vorschläge zur Verbesserung des Hochwasserschutzes macht.
Zum Stadtteil Mascherode finden sich folgende Aussagen:

▶ Die Überlastung des Schmutzwassernetzes führte im Bereich Stöckheimstraße und Kohliwiese zu einem Austritt von Fäkalien.

Ursache hierfür war, dass Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation gepumpt wurde. Ebenso könnte ein hoher Fremdwasserzufluss durch Fehlanschlüsse im SW-Netz und Eindringen von Regenwasser durch die Schachtdeckel hierfür ursächlich sein.

Vorgeschlagene Optimierungsmaßnahmen:

▶ Aufklärung von Feuerwehr und Privatanliegern, dass Oberflächenwasser nur in Regenwasserschächte abgeleitet werden darf.

▶ Ergänzende Untersuchungen der SE-BS zur Ermittlung von Fehleinleitungen.

Görge

. . . die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –

Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:
Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Neues Wohnangebot für Menschen mit Behinderungen

Die Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH eröffnet am 1. Dezember ein neues Wohnangebot für junge Menschen mit einer Behinderung in Braunschweig-Lindenberg. Das Wohnangebot in dem modernisierten und ruhig gelegenen Gebäude im ehemaligen Roselies-Quartier soll den Bewohnern ermöglichen, Selbstständigkeit zu erlernen, um später in ambulante Wohnformen zu wechseln. Zudem sind die Arbeitsstellen in der Neuerkeröder Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder im Berufsbildungsbereich zu Fuß und mit dem Bus erreichbar.

Das ehemalige Kasernengebäude im Roseliesgebiet wird Wohnraum für Menschen mit Behinderungen.

Die Nähe zur Braunschweiger Innenstadt und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an kulturellen Angeboten erfreuen die jungen Menschen besonders. „Ich möchte in der Stadt bleiben, hier bin ich doch auch zur Schule gegangen“, erzählt Adrian Studer, der gerade eingezogen ist. „Die Neuerkeröder Bürger haben die Möglichkeit, sich für das Leben in dörflicher Struktur oder dem im urbanen Raum, wie in dem neuen Angebot in attraktiver Wohnlage zu entscheiden“, so Geschäftsführer Marcus Eckhoff.

Die elf Bewohnerinnen und Bewohner leben nach dem Hausgemeinschaftsmodell zusammen: Dieses orientiert sich am normalen Leben und bisherige Lebensumstände und Gewohnheiten können so weitergeführt werden. Die Bewohner können sich gegenseitig unterstützen und gemeinsamen Interessen nachgehen. Jeder verfügt über ein eigenes Zimmer, das nach individuellen Wünschen und Vorstellungen gestaltet werden kann. Jedes Zimmer hat ein eigenes, barrierefreies Duschbad. Küche, Esszimmer und Wohnzimmer sind Gemeinschaftsräume, die offen und gut überschaubar gestaltet sind und den Kontakt zu den Mitbewohnern fördern. Die Wohngemeinschaft kauft z.B. nach eigenen Wünschen ein und kocht gemeinsam in der eigenen Küche.

Unterstützung erhalten die neuen Bewohner der Goeppert-Mayer-Straße von Mitarbeitenden der Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH in Kooperation mit den anderen Dienstleistungen des Unternehmensverbunds der Evangelischen Stiftung Neuerkerode, wie dem Integrierten Gesundheitsdienst Neuerkerode. „Wir beleben die Siedlung hier im Lindenberg und freuen uns auf eine gute Nachbarschaft“, so Daniela Wandt, Hausleitung.

Die Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH betreibt im Rahmen der Eingliederungshilfe Einrichtungen zur ambulanten, teilstationären und stationären Hilfeleistung für zurzeit 860 Menschen mit Assistenzbedarf. Das Leistungsangebot umfasst, neben den verschiedenen Wohnformen und ambulanten Betreuungsmöglichkeiten, Angebote der Begleitung in einer Tagesförderung sowie Tagesstruktur. Ziel ist es, Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. In diesem Sinne wird das Konzept der Inklusion verfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *www.neuerkerode.de*. *Birthe Oelgeklaus*
Evangelische Stiftung Neuerkerode

Ein Blick in die modernen Räumlichkeiten.

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro
Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • http://www.invo.biz

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Uluca+Belzhause ELEKTROTECHNIK
ehemals PETER NOWAK
Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten
Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Ruth Fuhrmann
Fachkosmetikerin
Fußpflege
Farb- & Stilberatung
JAFRA
In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de
● Auch Hausbesuche ●

Lindenberg

Kein Zebrastreifen über den Möncheweg geplant

Der Bezirksrat hatte sich auf Anregung von Bürgerinnen und Bürgern für die Einrichtung eines Zebrastreifens am Möncheweg, Übergang Bushaltestelle Hans-Geitel-Straße, eingesetzt.

Die Verwaltung hat jetzt dazu eine Stellungnahme vorgelegt. Demnach führte eine Verkehrserhebung zu dem Ergebnis, dass die geforderte Mindestanzahl von querenden Personen nicht erreicht wird. Wegen der baulich vorhandenen Mittelinsel kämen die Fußgänger darüber hinaus sicher über die Straße. Verkehrslücken könnten beim Queren abgewartet und genutzt werden. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs auf den Möncheweg kommt somit aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht.

Da die Fahrbahnmarkierung im Bereich der vorhandenen Mittelinsel nur noch rudimentär vorhanden ist, wird diese kurzfristig erneuert.

Aufgrund der zu geringen Fußgängerzahl wird zur Zeit an dieser Stelle am Möncheweg im Lindenberg kein Fußgängerüberweg geplant.

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz
Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag
Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Mascherode

Bürgerinitiative Gegenwind löst sich auf

Die Bürgerinitiative „Gegenwind“ Braunschweig-Süd hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) die Potenzialflächen südlich von Mascherode (und Nähe Hötzum/Niedersickte) aus der weiteren Betrachtung herausgenommen hat. Das heißt, es wird dort in den nächsten Jahren keine Windkraftanlagen geben.

Foto: BI „Gegenwind“

Die Bürgerinitiative wertet dies auch als Erfolg ihrer Bemühungen um die Verhinderung der Windkraftanlagen. Ohne die Unterstützung aus der Bevölkerung wäre dies aber sicherlich nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns daher bei allen Unterstützern und Unterstützerinnen, die durch ihre Unterschrift, schriftliche und mündliche Beiträge, Spenden sowie sonstige positive Teilnahme, dazu beigetragen haben.

Die Bürgerinitiative wurde mittlerweile aufgelöst. Wohl wissend, dass uns bei den politischen Vorgaben und gesteckten Zielen, das Thema „Regenerative Energien“ und damit auch mögliche Windkraftanlagen in unserer Region, erhalten bleiben werden. Die Bürgerinitiative wird sich daher – wenn nötig – jederzeit wieder reaktivieren.

Die Finanzierung der Aktionen der Bürgerinitiative (Flyer/Banner etc.) war eine weitere nicht unerhebliche Anstrengung. Trotzdem verblieb nach der Auflösung ein Betrag von 333,- Euro in der Kasse. Diesen Betrag hat eine Abordnung der Bürgerinitiative dem 1. Vorsitzenden H. Mutke und dem Geschäftsführer Olaf Küllmey des TV Mascherode in deren Sportheim für die Kinder -und Jugendarbeit des Vereins übergeben. Der Sprecher der Bürgerinitiative Klaus Franz betonte bei der Übergabe, dass es den Mitgliedern der Bürgerinitiative ein Anliegen gewesen sei, den Betrag einem Mascheroder Verein zukommen zu lassen. Aus eigener Erfahrung wisse er, dass Vereine auf jede Art von Unterstützung – und sei diese noch so bescheiden – angewiesen sind. “

Bürgerinitiative „Gegenwind“ Braunschweig-Süd,
gez. Klaus Franz

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 29. Nov. 2013
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig **Auflage**: 6500
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.

SN MA

Wir beraten Sie gern

in allen Gesundheitsfragen.

Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Friseursalon Cut & More neu am Welfenplatz

Am 1. September wurde der Friseursalon am Welfenplatz nach 75 Jahren von Familie Molnar an Friseurmeisterin Betina Bollert übergeben. Nach einmonatigen Renovierungsarbeiten wurde jetzt der Friseursalon CUT & More am 1. Oktober neu eröffnet.

Bedanken möchten wir uns bei allen für die Glückwünsche und Hilfe bei den Renovierungsarbeiten und der Eröffnungsfeier am 29. September.

Das Team von CUT & More am Welfenplatz besteht aus vier Kolleginnen verschiedenen Alters. Wir freuen uns von Dienstag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr und Samstag von 8:00 - 13:00 Uhr auf Ihren Besuch.

Unter Telefon 0531/62473 können Termine vereinbart werden. Wer spontan vorbeikommt, sollte etwas Zeit mitbringen.

Wir wünschen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit. *Ihr Team von CUT & More*

Foto: Bollert

Betina Bollert (2. von links) und ihr Team von CUT & More.

cara cura
Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile
Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

Benötigen Sie Hilfe?
24 Stunden Telefon
0531-88 937 32

Schüler gestalteten das Gedenken am Volkstrauertag in Mascherode

In diesem Jahr haben wieder drei Schüler der Realschule J.-F.-Kennedy-Platz, die alle der Jugendgruppe des KKS Mascherode angehören, daran gearbeitet, die Erinnerung an die Kriegsopfer wach zu halten.

Ole Hagemann, Felix Körner und Maurice Pfeiffer setzten sich mit dem „Luftkrieg“ auseinander. Dabei dachten sie sich in die Gefühlslage der Besatzungen von Bombenflugzeugen „oben“ und der Zivilbevölkerung „unten“ hinein. Angst in unterschiedlichen Äußerungsformen, sowohl im Bomber als auch im Schutzraum machten ihnen die relative Ausweglosigkeit deutlich, in der Menschen sich befinden, wenn Kriegshandlungen begonnen haben. Ihr daraus erwachsener Appell, sich für dauerhaften Frieden einzusetzen, machte alle Teilnehmer darauf aufmerksam, dass sich jeder tagtäglich für ein friedliches Miteinander einsetzen muss.

Im unmittelbaren Ortsbezug gedachten die drei Jungschützen der Toten der Bombennacht vom 30.01. 1944 sowie dem Tod von jungen Soldaten aus Mascherode. Jutta Heinemann nahm im Namen des Bezirksrates die allgemeine Totenehrung vor und das Ehepaar Glaß lieferte mit seinen selbst aufbereiteten Stücken den musikalischen Rahmen.

Unter Absenken der örtlichen Vereinsfahnen legten die Wasserbrüder Harald Homann und Horst Schultze einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Henning Habekost

Zum Gedenken an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft versammelten sich Mascheroder Bürgerinnen und Bürger am Ehrenmal an der Kirche.

Fotos: Daniela Rehmet-Bressem (oben) sowie W. Sump

BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

Anlässlich des Volkstrauertages wurde den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft in mehreren Veranstaltungen auch in unserem Stadbezirk gedacht. In der Südstadt sprachen Pastor Kopkow und Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, der auch auf die gefallenen Bundeswehrsoldaten in Afghanistan und anderswo einging. In Rautheim wurde bei der Gedenkveranstaltung ein Gedenkstein gesetzt, der an die Opfer der Gewaltherrschaft in Nordkorea erinnert.

Süd-Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.
Vielfältiges Kosmetikangebot
Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
Vorteile durch Kundenkarte
Auf Wunsch kostenloser Botendienst
Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Gemeinsam Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben in Afrika schaffen

Von Gabie Skusa-Krempeć

Angestellte im D. E. D. Waisenhaus mit Waisenkindern.

Lassen Sie die Bilder der ertrinkenden afrikanischen Flüchtlinge vor Lampedusa auch nicht los?

Sie und wir gemeinsam können dazu beitragen, solche Schicksale zu verhindern!

Die DIANA E. DAVIES (D. E. D.) PROJEKTE in Liberia und das ehrenamtlich arbeitende PROJEKT FÜR LIBERIA aus Braunschweig machen sich bereits seit 1995 dafür stark, den Menschen in Liberia Voraussetzungen für ein würdiges Leben zu schaffen: durch Bildung, Arbeit, Wohnung, medizinische Versorgung…

Menschen, in deren Heimatländern nicht Krieg oder Verfolgung herrscht und in denen sie ein würdiges Leben führen können, werden ihre Familien und ihr Zuhause normalerweise nicht verlassen!

Seit 1995 konnte schon viel in Liberia bewirkt werden: Als die Not durch einen Krieg immer größer wurde, begann Diana E. Davies Kinder zu unterrichten und ihnen Essen zu geben. In den folgenden Jahren gründete sie mit materieller und finanzieller Unterstützung von PROJEKT FÜR LIBERIA unter anderem

- zwei große Schulen
- ein Waisenhaus
- eine Ambulanz.

Ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler besuchen nun die beiden D. E. D. Schulen. 2013 schafften 62 von ihnen in Brewerville und 65 in Duala das Abitur. 21 arme Kinder dürfen durch Schulgeldpatenschaften aus Deutschland in einer der Schulen lernen. 28 Waisen haben Paten bei PROJEKT FÜR LIBERIA und 17 Jugendliche beziehen zur Zeit ein Ausbildungs-Stipendium. 90 Menschen arbeiten in den Projekten, erhalten Lohn und können dadurch ihre Familien versorgen.

Viele Fortschritte sind schon in den D. E. D. PROJEKTEN in Liberia erzielt worden. Aber der wirtschaftliche Druck steigt: Zunehmende Globalisierung und fehlende Unterstützung durch den Staat führen zu einem ständigen Überlebenskampf. Unterstützung aus Deutschland ist deshalb notwendig.

Bitte helfen Sie mit, dass die D. E. D. Projekte weiterhin Voraussetzungen für ein würdiges Leben der Menschen in ihrer Heimat Liberia bewirken können!

Jede Spende an PROJEKT FÜR LIBERIA hilft, junge Menschen zu bilden und Familien in Liberia das Leben zu sichern. (Spendenquittungen werden ausgestellt.)

SPENDENKONTO
DRK, Projekt für Liberia
Konto 0 006 4471 498
BLZ 300 60 601 / apoBank
BIC DAAEDEDD
IBAN DE17300606010006471498
Kennwort: Spende Liberia

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Mehr Informationen erhalten Sie unter: *www.liberia-projekte.de* oder *www.facebook.com/Projekt.fuer.Liberia* oder bei Gabie Skusa-Krempeć Tel. 2623761.

Die fachgerechte Elektroanlage von
RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH
Kompetenz in Strom
Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de
Elektro-Installation
Beleuchtung
Kommunikationstechnik
Modernisierung
Sprechanlagen
EDV-Netzwerkverkabelung
Nachtspeicherheizungen
Antennenanlagen
E-Check Privat/Gewerbe
Reparaturen

Eisbein, Sauerkraut .....

Unter diesem Slogan fand am 23. November das traditionelle Eisbein, Grillhaxen und Kasseler Essen im Gemeindesaal von St. Heinrich statt. Fast 80 Personen konnten durch den Veranstalter begrüßt werden. Viele Vertretungen aus den Vereinen und Verbänden aus der Südstadt waren anwesend.

Voller Saal, gutes Essen und prima Stimmung bei St. Heinrich. *Foto: M. Czech*

Ein leckeres Essen wurde serviert und alle wurden bei den riesigen Portionen so richtig satt. Traditionell gab es dann auch wieder die Würfelrunde und der Hauptpreis, eine Riesensalami, wurde von der Gewinnerin großzügig aufgeschnitten und verteilt.

Bis in den frühen Morgen hielten einige Leute aus. Fazit des Abends: Gelungen, lecker Essen und hoffentlich sehen wir uns im kommenden Jahr alle wieder. *Michael Czech. Förderverein Camiri e.V.*

Yoga und mehr in Mascherode
mit Claudia Krone-Burges
- Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- Yoga-Coach (YiU®)
- Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung i.A.
- Gesundheitsprävention in Unternehmen
- BreathWalk-Instructor®

Termine:
- Dienstag und Mittwoch jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
- Donnerstag 17:30 - 19.00 Uhr 19:30 - 21.00 Uhr

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092
Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Mascheroder Drehorgel-Duett begeisterte mit Melodien aus dem 19. Jahrhundert

Gitli und Manfred Glaß erfreuten im Roten Saal des Schlosses schon viele Braunschweiger Bürger. Ihr Wohnort ist Mascherode und so spielten sie jetzt gewissermaßen in ihrer Heimat, im Bürgersaal an der Salzdahlumer Straße.

Manfred Glaß arrangierte die ausgewählten Stücke für die familieneigenen Drehorgeln, die von seiner Frau Gitli und ihm selbst bedient wurden. So entstand ein musikalischer Reigen, der die Zuhörer einige Male zum Mitklatschen anregte.

Die Komponisten, deren Arbeiten meist am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden, boten einen großen Schatz zur interessanten Auswahl. Carl Millöcker, Paul Lincke und Walter Kollo sind vielen aus dieser Zeit namentlich bekannt. Jedoch erhellte Manfred Glaß Zusammenhänge der damaligen Lebenssituation, gab Hintergrundinformationen zur Musikszene um das Jahr 1900 und lieferte biografische Daten zu den Komponisten. Durch diese informative Anmoderation konnten die Besucher die Musik historisch und gesellschaftspolitisch einordnen.

Die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli und Manfred Glaß im Bürgersaal. *Foto: W. Sump*

Am Ende des unterhaltsamen Nachmittags bekundeten viele, dass es eine derartige Veranstaltung öfter geben sollte. *Henning Habekost*

Zur gleichen Veranstaltung ...

Neues vom Seniorenkreis Mascherode

Von Hannelore Kühn, Seniorenkreis Mascherode

Am 13. November haben die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli-Ingrid und Manfred Glaß ein Konzert bei uns im Mascheroder Bürgerhaus gegeben. Die Idee, diese Aufführung auch in Mascherode zu geben, kam von unserem Stadtteil-Heimatpfleger Herrn Henning Habekost. Der Titel des Konzertes war „Zu Kaisers Zeiten“. Es wurden bekannte Melodien aus der Zeit des Kaisers gespielt, zum Beispiel „Mutter, der Mann mit dem Koks ist da“, „Bis früh um fünfe...“, „Immer an der Wand lang“, „Untern Linden“ und „Mensch, sa helle“.

In Berlin kamen zu der Zeit die Drehorgelspieler auf die Hinterhöfe und haben dort musiziert und die Berliner haben dazu getanzt und mitgesungen. Wer keine Zeit hatte, sah aus dem Fenster und dann wurden kleine Geldstücke in Zeitungspapier verpackt runter geworfen. Die alten Drehorgeln waren nicht so gut gestimmt wie die heutigen und wenn die Berliner den Orgelspielern nicht nur Geld sondern auch ein Schnäpschen spendiert hatten, dann hat die Orgel schon mal geleiert, deshalb wurden sie damals Leierkasten genannt. Diese Weisheiten habe ich von meiner Oma und meiner Mutter erfahren.

Bei uns in Mascherode wurde nicht geleiert, da hörte sich alles sehr gut an. Das Konzert war gut besucht mit ca. 80 Leuten und Familie Glaß bekam viel Beifall.

Die gesammelten Spenden hat das Ehepaar Glaß weitergegeben an die durch den Taifun geschädigten Menschen auf den Philippinen.

Vorweihnachtlicher Adventsmarkt in Rautheim

Die AWO Süd und die SPD Rautheim laden herzlich zum 5. Rautheimer Weihnachtsmarkt ein:

Sonntag, 15.12.2013

15.00 – 19.00 Uhr

Gemeindestraße in Rautheim

- Waffeln und Kuchen, Gegrilltes, Warmgetränke, Verkauf von Gebäck und Weihnachtsbasteleien für einen guten Zweck
- Musik zur Vorweihnacht

*****UM 16.30 Uhr KOMMT DER WEIHNACHTSMANN*****

Bereits zum 5. Mal ein besinnlicher Nachmittag für nette Gespräche und Begegnungen. Der erzielte Erlös wird wieder einem guten Zweck in Rautheim zugeführt. Gerne werden kleine Gebäckpäckchen und Weihnachtsbasteleien entgegen genommen, die für den guten Zweck verkauft werden.

Cornelia Seiffert
Vorsitzende AWO Süd

Dietmar Schilff
Vorsitzender SPD Rautheim
05 31 / 68 11 47

Klaus
Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut
Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen

„Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014!“

38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 4370 ·Telefax (05306) 54 59
E-Mail: k.schlolaut@dach-schlolaut.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.dach-schlolaut.de

3. Countryfest im KGV Zum Frieden

Von Jörg Liste,
KGV Zum Frieden e.V.

Am 22. September fand bei uns im Kleingartenverein wieder das Country- und Westernfest statt. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur den Gästen, sondern auch den Musikern der Gruppe „Texas Roads“ gefallen hat. Sie sorgten mit ihrer Musik bei den Gästen für eine prima Stimmung und gaben zur Belohnung noch reichlich Zugaben.

Inline-Dancing vor der Besucherkulisse im Kleingartenverein „Zum Frieden e.V.“ *Foto: J. Liste*

Bei herrlichem Wetter und guter Laune erfreuten sich etwa 120 Gäste dieser Musik und den Stimmungseinlagen der Band. Es wurde diesmal auch ein kleiner Einführungskurs in Line-Dance angeboten, der leider nur von wenigen angenommen wurde. Zu Gast hatten wir auch den „Westernstore“. Viele Besucher waren interessiert, suchten und fanden dort den einen oder anderen Artikel für ihr Western-Outfit.

Im Großen und Ganzen wieder ein großer Erfolg, den wir 2015 gern wiederholen werden. Die Aufnahmen (Video + Fotos) zu dieser Veranstaltung sind im Internet unter der Adresse : www.kgvzumfrieden.de einzusehen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihr kommen.

Südstadt

Rondell im Hermann-Löns-Park saniert

Das Rondell im Hermann-Löns-Park wurde für etwa 11.000 Euro saniert. Dabei wurden fehlende Abdeckplatten aus Kalkstein ersetzt und Risse im Natursteinmauerwerk ausgebessert.

C. Luderer
Rollläden • Markisen • Fenster
Haustüren • Reparaturen
Im Dorfe 18b, 38126 Braunschweig
info@rolladen-luderer.de
www.rolladen-luderer.de
Tel.: 0531-2886265

Beginn der kreativen Winterzeit

Wir erinnern uns gerne an das Sommerfest im Studio für Kreativität! Bei schönstem Wetter, Kaffee und Kuchen fertigten Kinder und Erwachsene wunderschöne Windlichter, sangen zu einer selbstgemalten Bildergeschichte und bestaunten die schönen Dinge, die die Kursteilnehmer zuvor gefertigt hatten. Es gab die Gelegenheit, handgefertigte Unikate zu erwerben.

Inzwischen haben sich insgesamt 5 Kursleiterinnen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern zusammengefunden, die unterschiedliche Kurse

und Workshops anbieten. Es gibt verschiedene Malkurse, Filz-Workshops sowie Arbeiten mit Ton, Schmuck, Papier, Stoff und anderen Materialien für Erwachsene und verschiedene Kinderworkshops. Bei Kindergeburtstagen wurden duftende Seifen und leuchtende Bilder gefertigt. Je nach Altersgruppe der Kinder werden geeignete Vorschläge gemacht. Mit Begeisterung und vollen Händen verlassen die Geburtstagskinder und ihre Gäste das Studio. Für Erwachsene werden entspannende Workshops zur Erholung angeboten, gerne auch mal für ein Freundinnentreffen oder bei einem Frühstück unter Frauen (jeden 1. Dienstag im Monat).

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr findet ein Workshop für Erwachsene statt, jeden Mittwoch ab 17 Uhr einer für Kinder ab 10 Jahren. Ab Januar sind neue Kurse und Workshops geplant: Aquarellmalkurse, Wochenend-Workshops für Schmuck, Keramik, Seidenmalerei, Filzen und Acrylmalerei auf Leinwand.

Bei Interesse die Termine bitte anfragen im:
Studio für Kreativität, Heidrun Jantos
Schillerstr. 9, 38126 Braunschweig
Tel: 0531.2191812 oder 0172.5435882
Mail: *Kunsttherapie_studio@yahoo.de*

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Christian Cziesla
Telefon : 0531 / 6 14 90 45
Leipziger Straße 220
38124 BS-Stöckheim
Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf auch Hausbesuche -

Termine für die Ausgabe 2014 - 1 dieser Zeitung

- **Redaktionsschluss:** 21. Februar
- **Anzeigenschluss:** 20. Februar
- **Verteilung:** ab ca. 28. Feb.

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ...oder Zahnschmuck ..

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und es ist wie immer, die eigentlich schöne, besinnliche Adventszeit wandelt sich schnell zu ein paar hektischen Wochen. Weihnachtsfeiern stehen an, Geschenke müssen besorgt werden, wichtige Termine sollten nicht vergessen werden. Wie steht es da mit der Zahngesundheit? Wurden die halbjährlichen Kontrolluntersuchungen wahrgenommen oder besser noch ein individuelles Prophylaxeprogramm genutzt? Gönnen Sie sich einen stressfreien Zahnarztbesuch und tun Sie Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden etwas Gutes. Übrigens, wenngleich die Prophylaxe eine Privatleistung darstellt haben die meisten Krankenkassen die Wichtigkeit bereits erkannt und erstatten Ihnen die Kosten ganz oder anteilig. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung und sparen Sie Geld.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen
das Team der Praxis Dr. Werner

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19

Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Wir freuen uns auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

6. Marmeladenfest in Mascherode

Das Marmeladenfest des Kleingärtnervereins „Zu den Linden“ in Mascherode fand nun schon zum 6. Mal statt.

Das Marmeladenfest lockte wieder viele Gäste an.

Nach altbewährtem Muster wurde wieder ein Marmeladenverkauf organisiert, durch den 450 Euro als Spenden zusammen kamen. Wie schon auf dem Fest bekannt gegeben, wird dieser Betrag für Kinder gespendet, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Versorgung vieler Kinder im Bebelhof mit gesunder Nahrung ist leider nicht gesichert, deshalb wird die Kindertagesstätte in der Schefflerstraße unterstützt, um für alle Kinder ein kostenloses Frühstück bereitzustellen.

Bei strahlendem Sonnenschein haben Mascheroder Bürger auch Interessenten aus den Nachbarortsteilen mitgemacht und so zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen.

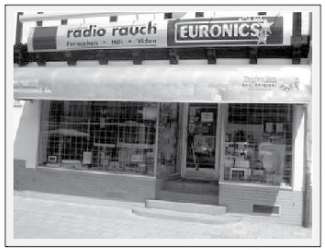
Obwohl der Kleingärtnerverein sich in den letzten Jahren verkleinert hat, ist immer noch Platz für ein gemütliches Beisammensein.

Unser Dank gilt allen Helfern. Aber auch den Gästen sei gedankt, denn ohne sie hätte dieses Fest nicht erfolgreich sein können.

Kleingartenverein bleibt attraktiv

Unser neuer Nachbar ist die Seniorenresidenz „Villa Vita“. Ein freundliches Miteinander zeichnet die Beziehung aus. Altbewährtes und neue Initiativen führen dazu, dass der Verein attraktiv für Jung und Alt bleibt. Stichworte sind hier Integration und der Jugendgarten, der von Kindern und Jugendlichen des Jugendzentrums Roxy bewirtschaftet wird.

Jürgen Meeske, KGV „Zu den Linden“

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE
Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70
Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau


Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!
Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

4. Herbstfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

Eingeladen zum Herbstfest der Siedlergemeinschaft Südstadt am 9. November waren nicht nur die eigenen Mitglieder, sondern auch Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie die Fraktionen im Stadtbezirksrat. Und so waren über 80 Gäste zum Herbstfest erschienen und erlebten einen wahrlich vergnüglichen Abend.

Nach dem schon traditionellen Krustenbraten mit Sauerkraut und Kartoffeln folgte der humorvolle Auftritt von Bauer Frank. Ausgestattet mit Gitarre und viel Witz konfrontierte er das Publikum mit der Lebenswirklichkeit der bäuerlichen Gemeinschaft. Er gab einige hintergründige Alltagserlebnisse zum Besten und erklärte uns Städtern die Geheimnisse so mancher Bauernregel.

Für die weitere Unterhaltung sorgte die Rollende Hitbox von Bernd Franke, der für seine Musikauswahl immer wieder mit einer vollen Tanzfläche belohnt wurde. *Detlef Kühn / SGM-Südstadt*

Bauer Frank beim Herbstfest der Siedlergemeinschaft Südstadt. *Foto: M Pauli*

Planen Sie jetzt
Ihre Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung

MALERBETRIEB Mirko Blume
38126 Braunschweig – Mascherode
Telefon 0531 – 310 73 58
Am Kleinen Schafkamp 22a
Mobil 0151 – 11 68 57 72
E-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de

Nachlese Volks- und Schützenfest der Südstadt

■ Die Könige des Schützen-Klubs Grüne Gilde wurde beim Schützenkommers am 7. September proklamiert.
Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Horst Jürgen Kneisel (Ehrenvorsitzender des Kreisschützenverbandes, der die Ehrungen durchführte), Jens Hauke (Großer König), Alexandra Weßel (Jugendkönigin), Heike Zipf (Glückskönigin und Gewinnerin des Damenpokals), Gabriela Wimmer (Kleine Königin), Udo Schlüter-Wehe (K.-H. Bartels-Gedächnisscheibe), Manuela Weßel (Große Königin), Stefan Weßel (Kleiner König), sowie den stellv. Schießsportleiter Dustin-Michael Zipf. *Foto Schützenklub Grüne Gilde*

Foto: Heusing

■ **Die Südstadtkönige präsentieren ihre Siegerurkunden (von links):**
Große Königin - Simone Wolpert, Kleiner König - Sven Rzynca, Glückskönigin - Diana Lau, Schülerkönig - Max Krüger, Gästekönig - Jens Rose.
Außerdem auf dem Foto: Dustin-Michael Zipf (li.) und Heike Zipf (re.) vom SK Grüne Gilde sowie Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Südstadt Eberhard Heine.

Ergebnisse des Pokalschießens

- Bürgergemeinschaftspokal — Anneliese Weißeno
- Siedlergemeinschaftspokal — Sabine Hauke
- Seniorenpokal — Wolfgang Diekmann
- Solid Brass Pokal — Martin Pauli
- Südstadt Mannschaftswanderpokal — Solid Brass 1
- Jugend Mannschaftswanderpokal — Roxney

Indiakaturnier

■ Im Rahmen des Volksfestes wurde auch das beliebte Indiakaturnier durchgeführt, an dem sich sieben Mannschaften beteiligten. Sieger und Gewinner des Pokals wurde die Mannschaft des TTC Grün Gelb.

Reisebericht: Veloreise vom Brocken nach Beijing

■ Roswitha Söchtig lebt im Lindenberg und ist eine ungewöhnliche Frau. So reiste sie allein auf dem Fahrrad von Deutschland nach China. Die Erlebnisse auf dieser Reise hat sie in dem Buch "Mit den Augen einer Frau" festgehalten, welches bereits im Jahre 2009 erschienen ist. Das Bild zeigt sie nach ihrer Ankunft am Platz des Himmlischen Friedens in Beijing.

Frau Söchtig liebt die Herausforderung: So joggte sie bereits vor 30 Jahren vom Braunschweiger Nussberg nach Sulden am Ortler in Tirol. Nächstes Jahr plant sie eine Reise nach Tasmanien um ihrer Passion, dem Bergsteigen, nachzugehen. Weitere Reiseberichte sind: "Jogging - Weg zum Selbst" und "Den Ortler im Blick".

Bowling Center Stöckheim

Senefelder Str. 4d

Inh. Erika Waschke - 38124 Braunschweig - Tel.: 05 31-61 01 00
Fax.: 05 31-61 03 64 - www.Bowlingcenter-Stoeckheim.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.	von 15:00 - 24.00
Fr.	von 15.00 - 03:00
Sa.	von 15:00 - 03:00
So.	von 11:00 - 24:00

Für größere Gesellschaften bieten wir Ihnen unseren Klubraum für ca. 60 Personen an.

Pro-Shop mit großer Auswahl an Bowlingzubehör

Email: Proshopstoeckheim@yahoo.de

Bowling:
Pro Spiel 1 Pro Person
bis 20:00 • 2,80
ab 20:00 • 3,80
Kinder (bis 16 Jahre)
bis 20:00 • 1,80
Leihschuhe pro Paar • 1,60

Happy Hour Bowling:
Sonntags von 11:00-15:00,
Mo.-Do. & So. ab 21:30
Pro Spiel / Pro Person • 1,80

Billard:
Pro Stunde Pool • 6,00
Snooker • 6,50

Wir richten Kindergeburtstage aus.
Täglich bis 18.00 Uhr für Kinder bis 16 Jahre.

Tag der offenen Tür zum 50. Geburtstag

Bericht über den Besuch der Zeitzeugen in der Klasse 4 a

Das Gebäude unserer Grundschule Rautheim wurde 50 Jahre alt. Deshalb besuchten uns am Donnerstag, den 29. August, zwei frühere Schüler. Wir durften sie mit Elke und Wolfgang ansprechen. Am Anfang ihrer Schulzeit gingen sie noch in das alte Schulgebäude an der Braunschweiger Straße. Dann kam vor 50 Jahren der Umzug in das neue Schulgebäude und sie waren sehr stolz, so eine schöne moderne Schule zu besuchen.

Die Schüler feierten das Jubiläum des Schulgebäudes mit Projekttagen und einem Tag der offenen Tür. In der Aula wurde dabei gemeinsam gesungen. *Foto: GS Rautheim*

Vor 50 Jahren war es noch sehr streng im Unterricht. Wenn die Lehrerin oder der Lehrer in die Klasse kamen, mussten die Kinder aufstehen. Die Schüler wurden manchmal noch geschlagen, sie durften im Unterricht nicht lachen oder mit dem Stuhl hin und her ruckeln. Weil die Lehrer so streng waren, hatten viele Schüler Angst und waren schüchtern. Elke und Wolfgang finden es gut, dass es heute nicht mehr so ist.

Auf dem Schulhof gab es noch nicht so viele Spielgeräte wie heute. Es gab aber ein paar Klettergeräte aus Metall. Das Ausleihhäuschen war auch noch nicht vorhanden und Fußball spielen war verboten.

Weil die Klasse von Elke und Wolfgang sehr groß war (40 Kinder), wurde sie später geteilt. Wolfgang bekam einen ganz jungen Klassenlehrer, Herrn Eck, der auch als Gast bei unserem Schuljubiläum war. Herr Eck war ein moderner Lehrer. Die Kinder sind sehr gern zu ihm in den Unterricht gegangen. Sie haben viel gesungen und gelacht. An diese Zeit denken Elke und Wolfgang gern zurück.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz
Planung
Ausführung
Reparaturen
Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement
Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35
info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de
Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17, BS
Telefon 69 69 49
Unsere Öffnungszeiten:
- Mo, Di, Do
  9 - 13 und 15 - 17 Uhr
- Mi und Fr
  9 – 13 Uhr

BC'72 holt den Residenzpokal nach Braunschweig

Am 16. November fand in der „Lessingstadt" Wolfenbüttel das Boxturnier um den Residenzpokal statt: Mit einem großen Erfolg für den BC'72! Alle drei Braunschweiger Starter verließen den Ring siegreich, denn sowohl die Nachwuchsboxer Julien Michailov (15 Jahre, bis 60 kg) und Erik Neubauer (17 Jahre, 75 kg), als auch Jakob Richter im Männerbereich (bis 81 kg) gewannen ihre Kämpfe jeweils durch „Technisches K.O.".

Auf dem Foto zu sehen (von links): Cheftrainer Thomas Meyer, Jakob Richter, Trainerin Franziska Lyß, Erik Neubauer, Julien Michailov, Trainer Alan Kantimirov.

Michailov benötigte zwei Runden, um gegen seinen Kontrahenten Dominik Seidel von den BSC Black Panthers Peine zu triumphieren. „Julien hat seinen Gegner von Beginn an eindrucksvoll beherrscht", betonte BC-Coach Thomas Meyer, dem auch Michailovs Kampfstil imponierte: „Er hat sehr variabel geschlagen, viel den Körper eingesetzt und Kopfhaken platziert".

In einer ähnlich überzeugenden Form gewann auch Neubauer gegen seinen Gegner, Jahn Laubert vom BSK Hildesheim: Bereits nach einer Runde hatte der BC-Kämpfer das Duell für sich entschieden, nachdem er ihn schon in seinen ersten beiden Aktionen entscheidend getroffen hatte: „Erik hat natürlich alles richtig gemacht, wobei ich mir gewünscht hätte, dass der Kampf über die volle Distanz von drei Runden gegangen wäre. Dann hätte er sein Talent noch mehr ausschöpfen können."

Jakob Richter bekam es schließlich mit Fahed Mohammed vom BAC Wolfenbüttel zu tun. In einem hektischen Fight brauchte der BC-Athlet zunächst etwas Geduld, um in den Kampf zu finden. Dies gelang ihm mit zunehmender Dauer und so konnte Richter zu Beginn der dritten Runde den entscheidenden Treffer setzen, der Mohammed schließlich zur Aufgabe bewog.

Robin Koppelmann (Öffentlichkeitsarbeit BC'72)

Boxen beim BC'72

Vorschlussrunde Verbandsmeisterschaften

Zeit: 1. Februar 2014
Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Sporthalle Naumburgstraße

Über 100 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:
Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:

Duckstein
Franziskaner Weissbier
Hofbrauhaus Wolters Pilsener

Laternenfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

Anfang November fand das alljährliche Laternenfest der Siedlergemeinschaft Südstadt statt. Am Startpunkt auf dem Welfenplatz versammelten sich über 120 Kinder, Eltern und Großeltern um unterstützt von Drehorgelmusik und geschützt von Polizei und Rotem Kreuz durch die Straßen zu ziehen. Zielpunkt war der Festplatz Griegstraße, wo es zur Belohnung und Stärkung Wurst, Schmalzbrote und Getränke gab.

Die Session wurde eröffnet – Vorfreude auf den Karneval 2014!

Von Kerstin Musiol,
Mascheroder Karnevalsgesellschaft

Nachdem am 11.11. um 11:11 Uhr beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirtet und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessionseröffnung in der Gaststätte „Zum Eichenwald“.

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, zum Beispiel auf die Senioren-Karnevalssitzung am 11. Januar um 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal. Karten hierfür sind bei Inge Koch (Tel. 0531 / 65213) erhältlich.

Einen Tag später, am 12. Januar 2014 findet an gleicher Stelle ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Januar, der Kinderkarneval, statt.

Ihrem größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalgesellschaft jedoch bei ihrer Sitzung in der Stadthalle am 8. Februar ab 19:11 Uhr entgegenfiebern, wo unter dem bewährten Motto „‘ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der Schoduvel, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 2. März sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

▶ Karten für die Stadthallen-Veranstaltung sind bei Hans-Peter Richter (Tel. 05354 / 994060), bei der Konzertkasse in den Schloss-Arkaden und unter *www.braunschweig.konzertkasse.de* erhältlich.

▶ Die Internetseite *www.mkg-karneval.de* bietet noch weitere Informationen und macht neugierig auf die neuen Aktivitäten.

Großes Finale bei der MKG Show „‘ne Kappe Buntes“ 2013 *Foto: MKG*

ROXYNEWS - ROXYNEWS - ROXYNEWS – ROXYNEWS

So langsam geht es wieder los, wir sind mitten im Spätherbst – bald ist Weihnachtswinterzeit: hektisches Treiben überall und natürlich auch im Roxy.

Zuerst jedoch ein kleiner Rückblick. Die Sommerferien wurden wieder erfolgreich auf dem Schulhof der GS Mascheroder Holz verbracht. Ein Containerpool mit 15.000 Litern Wasser sorgte für die nötige Abkühlung der lieben Kinder. Ein herzliches „DANKE“ geht an BS-Energy, an die freiwillige Feuerwehr Mascherode und neben der Schulleitung natürlich auch an die Firma HANUSA in Vechelde, die uns wie immer mit dem Container versorgte. So macht das Ferienprojekt großen Spaß! Wir sehen uns im kommenden Jahr 2014 hoffentlich wieder beim Schulhofcamp. Die genauen Daten für unsere Ferienbetreuungen im kommenden Jahr werden kurz vor Weihnachten veröffentlicht. Bis dahin also bitte noch ein wenig Geduld.

In den Herbstferien waren wir mit 16 Jugendlichen von 13 – 21 Jahren in Finnentrop im Sauerland, und zwar in einem schönen Selbstversorger-Haus mitten im Wald. Eine tägliche verpflichtende Sportrunde vor dem Frühstück sorgte für einen idealen Start in den Tag.

Herbstferien mit dem Roxy im Sauerland.

Highlight war ein Besuch im Aqua Magis in Plettenberg. Hier wurde Deutschlands erste Loopingwasserrutsche eingebaut. Auch eine Rutsche mit Fallklappe sorgte für die nötige Adrenalinausschüttung. Eine wunderbare Freizeit, die leider zu schnell wieder mit der Heimreise endete.

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- Mo.: 15 – 19 Uhr Koch- und Kreativtag
- Di.: 15 – 20 Uhr Wechselnde Angebote
- Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
  17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- Fr.: 15.30 – 17 Uhr Mädchentag

Nutzt die vielen Angebote im Treff: Kicker, Tischtennis, Dart, Billard, PC´s, Gesellschaftsspiele, Wii, PS2, Fitnessgeräte, Bastelmaterialien…. Alles kostenlos! Und an der Theke gibt´s für kleines Geld Getränke, Obst, Pizza, Eis und Süßigkeiten.

Eine neue Freizeit im Sommer 2014 für Jugendliche ist bereits in Planung, wir wollen nach Polen reisen und unter anderem das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz/Birkenau besichtigen. Ein für Jugendliche und Mitarbeiter sicher sehr erschreckender, aber informativer Teil der geplanten Freizeit.

Genaue Daten und Kosten für diese Freizeit werden wir wohl bis Ende Januar veröffentlichen können.

Seit den Sommerferien beherbergen wir den Zwergenlunch von Martin Kreihe in unseren Räumen. Täglich kommen bis zu 30 Kinder in der Mittagszeit und bekommen ein leckeres warmes Essen. Danach bieten wir bis 15 Uhr eine Hausaufgabenzeit an. Die Kinder können im Anschluss an die Betreuung an den Angeboten des „Offenen-Tür-Bereichs“ (OT) teilnehmen. Kinder bis einschließlich 11 Jahre dürfen bis 18 Uhr im Roxy bleiben. Danach ist die Zeit ausschließlich für unsere „großen Kinder“ bis 21 Jahren.

Während der OT-Zeit bieten wir derzeit vier Gitarrenkurse (Fr. 14 – 18 Uhr) an. Eine Warteliste ist möglich, sollte ihr Kind Interesse haben, sprechen Sie uns an. Des Weiteren haben wir mittlerweile vier Englischkurse in unseren Räumlichkeiten untergebracht – auch hier können wir bei Bedarf eine Warteliste anbieten.

Bei Finnentrop im Sauerland.

Am 13. Dezember 2013 planen wir eine große X-MAS-SCHAUM Disco, wie vor zwei Jahren. Damals war es ein voller Erfolg, wir hoffen auf eine Wiederholung. Eintritt 0,50 Euro, Getränke werden zu humanen Preisen verkauft. Also an alle Jugendlichen zwischen 13 u. 21 Jahren – Wechselklamotten eingepackt und von 18 bis 22 Uhr wird im Roxy abgetanzt!

Einen ausführlichen Bericht zu unserem NEUEN Kleingarten, den wir im KGV „Zu den Linden“ in Mascherode besitzen, werden wir in der kommenden Ausgabe veröffentlichen.

Ihnen und Euch allen eine wundervolle Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Jahr 2014 wünschen Martina Plosteiner und Florian Bachmann.

Martina Plosteiner

MaKra
Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!
Marion Hesse
Massage **Kra**nkengymnastik
Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall
Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Einladung

Jahresauftakt der SPD

Die SPD-Ortsvereine laden zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind: Erster Stadtrat Ulrich Markurth (SPD-Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl 2014), Landtagsvizepräsident **Klaus-Peter Bachmann**, Bezirksbürgermeister **Jürgen Meeske** und andere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Wir möchten mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und über Perspektiven und Ziele für das Jahr 2014 sprechen.

In einer offenen Gesprächsrunde haben Sie Gelegenheit, Fragen zu aktuellen Themen zu stellen und mit den Anwesenden zu diskutieren.

Als Imbiss gibt es leckere Wurst mit Brot.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 14. Januar. Sie erreichen uns unter Tel. 480 - 98 21 oder Fax 480 - 98 26 oder per Mail unter *detlef.kuehn@web.de*

Zeit: **Fr. 17. Januar, 18.00 Uhr**
Einlass ab 17.30 Uhr

Ort: AWO-Rautheim, Braunschweiger Straße 4

Danke für diese schöne Schaukel!

Mit einem kleinen Fest in einer großen Pause haben die Schülerinnen und Schüler, die Lehrer und einige Eltern nach den Herbstferien die neue Nestschaukel eingeweiht. Der Schulhof der GS Mascheroder Holz ist jetzt um ein Spielgerät reicher.

Alle Kinder sangen ein eigens zu diesem Anlass von der Musiklehrerin Frau Kielbassa umgeschriebenes Lied, begleitet von Flöten und Trommeln, um den Eltern und Spendern zu danken. Durch sie konnte der Förderverein die Neuanschaffung erst tätigen. Unsere kommissarische Schulleiterin Frau Berkhahn sprach feierliche Worte und schnitt unter großem Applaus das Band um die Schaukel durch. Danach musste man fast Angst haben, ob das neue Gerät die Pause noch heile übersteht. So stark war der Ansturm der Schüler. Fleißige Elternhände hatten 200 Trinkbecher gefüllt und boten Brezeln und Nüsse an. Der Ansturm auf das festliche „Buffet“ war nicht weniger stark. Im Namen aller Kinder der Grundschule Mascheroder Holz danken wir den Spendern!

Silke Schneidereit-Binder

EINE-WELT-LADEN CAMIRI

im Pfarrzentrum von St. Heinrich

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG von 17.00 bis 20.00 Uhr

(in den Ferien geschlossen)